

PRESSEMITTEILUNG 38

vom 29.01.2021

Inzidenz liegt bei 221,91/100 000 Einwohner Zweitimpfungen an stationären Pflegeeinrichtungen beginnen nächste Woche

Aktuell sind im Landkreis 540 Personen positiv auf das Covid-19-Virus getestet worden. Zum Vortag verzeichnet der Landkreis 30 laborbestätigte Fälle mehr. Seit Ausbruch der Corona-Krise registriert das Gesundheitsamt im Landkreis Prignitz damit 1970 Corona-Fälle. Davon gelten 1342 als genesen. Es sind fünf Erkrankte verstorben, damit erhöht sich zum Vortag die Zahl der Verstorbenen auf 88. Die 7-Tage-Inzidenz liegt im Landkreis aktuell bei 221,91/100.000 Einwohner.

In der kommenden Woche beginnen die Zweitimpfungen in den stationären Pflegeeinrichtungen des Kreises. Erstimpfungen stehen noch im Seniorenzentrum Christophorus in Pritzwalk und im KMG Seniorenheim in Pritzwalk an. Die bereits vereinbarten Termine mussten auf Grund des aktuellen Corona-Geschehens zurückgestellt werden, informiert Marcus Bethmann, Leiter des Sachbereiches Brand- und Katastrophenschutz beim Landkreis Prignitz.

Die mobilen Impftrupps des DRK haben bislang 1419 Impfungen durchgeführt. Im Krankenhaus Perleberg wurden 552 Impfungen und im Krankenhaus Pritzwalk 192 Impfungen absolviert. In Summe sind das 2163 Impfungen im Landkreis Prignitz mit dem Impfstoff von BioNTech und Pfizer. „Wir hätten gern mehr Bürger über die Krankenhäuser und das DRK geimpft, wenn uns der Impfstoff zur Verfügung gestanden hätte“, betont Bethmann ausdrücklich.

Am 3. Februar geht in Kyritz wie geplant das Impfzentrum ans Netz, das für die Prignitzerinnen und Prignitzer relevant ist. In der nächsten Woche sollen Gespräche auf Arbeitsebene auch über die Einrichtung eines Impfzentrums in Perleberg, das der Landkreis bereits im November als Standort angeboten hatte, aufgenommen werden, informiert Bethmann weiter. Es soll bis Ende Februar im Standby-Modus etabliert sein.